



GEMEINDE MELLIKON

RECHENSCHAFTSBERICHT 2016

Abfallentsorgung

Mit der Swiss Recycling, Zürich, und den umliegenden Gemeinden wurde ein regionales Recyclingkonzept ausgearbeitet.

Bauwesen

Im Jahr 2016 erteilte der Gemeinderat 7 Baubewilligungen. Wegen Bauens ohne Baubewilligung wurde 1 Busse ausgesprochen.

Einwohnerkontrolle

Per 31.12.2016 zählte die Gemeinde Mellikon 252 Einwohner. Im Jahre 2016 wurden 3 Zuzüge, 12 Wegzüge, 4 Geburten und 2 Todesfälle registriert. 2016 wurden 18 Identitätskarten angefordert. Passgesuche oder gemeinsame Gesuche für Pass/ID werden direkt in Aarau bearbeitet.

Der Gemeinderat erteilte Bussen wegen Widerhandlungen gegen das Register- und Meldgesetz.

Einbürgerungen

Auf Gesuch hin wurde eine Einwohnerin in das Bürgerrecht der Gemeinde Mellikon aufgenommen.

Feuerwehr

Die Feuerwehren RMR und Baldingen-Böbikon haben die Vorarbeiten zur Prüfung einer Fusion an die Hand genommen.



Finanzen und Steuern

Der Gesamtumsatz der Erfolgsrechnung beträgt Fr. 1'477'709.06 (Budget Fr. 1'412'950.00). Die Rechnung 2016 schliesst mit einem positiven Gesamtergebnis von Fr. 98'325.54 (Budget Fr. 60'200.00) ab. Das gegenüber dem Budget bessere Ergebnis (+ Fr. 38'125.54) ist vorwiegend auf den höheren Fiskalertrag (+ Fr. 32'090.40) zurückzuführen.

Bei der betrieblichen Tätigkeit resultiert ein Mehraufwand von Fr. 25'894.32 und ein Mehrertrag von Fr. 63'983.05. Das operative Ergebnis beläuft sich auf Fr. 38'081.54 (Budget = Fr. 00.00). Durch die Entnahme aus der Aufwertungsreserve von Fr. 60'244.00 (Kompensation der höheren Abschreibungen unter HRM2) beträgt das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung Fr. 98'325.54.

Die Selbstfinanzierung beträgt Fr. 123'496.54. Damit konnten die Nettoinvestitionen von Fr. 165'609.65 nicht vollumfänglich finanziert werden. Es resultiert daher ein Finanzierungsfehlbetrag von Fr. 42'113.11. Das Nettovermögen der Gemeinde Mellikon beträgt am 31.12.2016 Fr. 293'917.76.

Hans Ulrich Knecht musste aus Gründen der Unvereinbarkeit nach der Wahl seines Sohnes Simon Knecht in den Gemeinderat aus der Finanzkommission ausscheiden. An seiner Stelle wurde am 5. Juni 2016 Felix Kolb als Mitglied der Finanzkommission gewählt.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hat im Jahr 2016 an 19 Sitzungen insgesamt 568 Geschäfte behandelt. Vizeammann Werner Knecht ist per 31. März 2016 aus dem Gemeinderat ausgetreten. Neu wurde Simon Knecht in den Gemeinderat gewählt. Als Vizeammann amtiert seit April 2016 Guido Jetzer.

Anfang November traf sich der Gemeinderat zu einer halbtägigen Klausurtagung zum Thema „Dorfentwicklung“.

Regionalplanung

Im Planungsverband der Region Zurzach (ZurzibietRegio) beschäftigte sich der Gemeinderat u.a. mit folgenden Hauptthemen:

- Projekt Badenfahrt 2017
- Projekt Oberstufe
- Projekt Siedlungsentwicklung
- Projekt Neue Regionalpolitik



Projekt Rheintal+

Die Gemeindeammänner der Rheintal+-Gemeinden (Bad Zurzach, Baldingen, Böbikon, Fisibach, Kaiserstuhl, Mellikon, Rekingen, Rietheim, Rümikon, Siglistorf, Wislikofen) trafen sich auch im Jahr 2016 regelmässig und diskutierten über eine vertiefte Prüfung der Zusammenarbeit/des Zusammenschlusses. Parallel dazu befassten sich vier Arbeitsgruppen mit den Themen Tourismus, Bauwesen, öffentlicher Verkehr, Kommunikation, Gewerbe und Industrie.

Schule

Die Kreisprimarschule Chrüzlibach hat ihren Betrieb per Schuljahr 2016/17 erfolgreich aufgenommen.

Schwimmbad

Der Gemeinderat hat für die Erneuerung der Umgebungsgestaltung des Schwimmbads Mellikon eine Arbeitsgruppe gebildet, welcher angehören: Hamid Azali, Sabine Knecht, Vizeammann Guido Jetzer und Gemeinderätin Conny Fuchs.

Spitex

Die Spitex Bad Zurzach nahm im Auftrag der angeschlossenen Gemeinden Fusionsgespräche mit der Spitexorganisation Surbtal-Studenland auf.

Strassen

Der Kanton hat die K 437 Knoten Zilistude bis Unterführung saniert.

Wegen Parkierens auf öffentlichem Grund und Boden ohne Bewilligung erteilte der Gemeinderat Bussen.

Verwaltung - Personelles

Nicole Winter aus Rietheim hat am 8. August 2016 bei der Verwaltung2000 ihre Lehre als Kauffrau begonnen.

Wasserversorgung

Die veraltete UV-Anlage beim Schacht nach der Brunnstube wurde ersetzt.

Rekingen, Februar 2017

